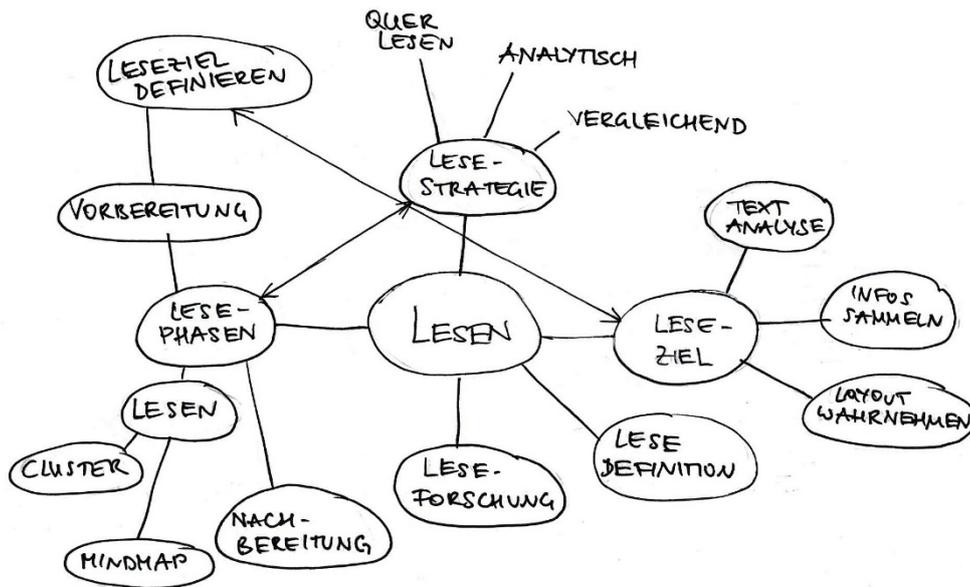


## Clustering<sup>1</sup>

Clustering ist eine Brainstorming-Technik von Gabriele L. Rico, die bildliches und begriffliches Denken verbindet. Hinter bildlichem Denken steht eine eigene Logik, womit die innere Zensur umgangen werden kann. Das verringert die Nervosität beim Herantreten an ein neues Thema.



### Anleitung:

Das Cluster beginnt mit einem **Kernwort**: Man schreibt einen Begriff auf ein leeres Blatt und zieht einen Kreis darum. Vom Kernwort aus werden **Assoziationsketten** gebildet.

Für das Erstellen eines Clusters braucht es ein Blatt Papier und einen Stift (oder mehrere Stifte in verschiedenen Farben).

1. **Kernwort** festlegen: von hier aus werden Wörter, Satzteile, Begriffe etc. spontan aufgeschrieben
2. **ohne Filter**: alles wird aufgeschrieben, nichts wird gestrichen
3. **so lange es geht weitermachen**: jede Assoziationskette wird so lange verfolgt, bis sie sich erschöpft hat.
4. **neue Idee – neue Kette**: eine neue Assoziationskette setzt wieder beim Kernwort an.

Während die einzelnen Begriffe der Assoziationsketten auf den ersten Blick nicht so wirken, als wären sie miteinander verbunden, werden nach einer gewissen Zeit Muster erkennbar. Sie bilden ein sogenanntes „Versuchsnetz“: Verfolgen Sie nun die Assoziationen, die Sie für das Muster wichtig halten, weiter!

Nächste Schritte: Schreiben Sie ein Freewriting mit Ihrem Cluster als Vorlage.

---

<sup>1</sup> Rico, Gabriele L. (1984): Garantiert schreiben lernen. Sprachliche Kreativität methodisch entwickeln. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt. S. 27ff